



Einbau- und Betriebsanleitung für OEG Druckregelstrecken DRS

Der Einbauort der Druckregelstrecken sollte so gewählt werden, dass Prüf- und Einstellarbeiten am Brenner möglich sind.

1. Leitungen und Armaturen müssen frei von Schmutz bzw. losen Festkörpern sein.
2. Alle Anschlüsse und Leitungen müssen spannungsfrei montiert und dicht sein.
3. Der elektrische Anschluss des Magnetventils erfolgt parallel zum Brennermotor, damit es bereits während der Vorbelüftungsphase öffnet.
4. Die Ölschläuche zum Brenner anschließen. Rücklauf oben, Vorlauf unten !
5. Die Absperrungen am Filter und am automatischen Entlüfter öffnen.
6. Den Brenner starten und die Absperrung am Entlüfter schließen, wenn keine Luft mehr ausströmt.
7. Der Druckminderer ist ab Werk auf ca. 0,5 bar Hinterdruck eingestellt. .
8. Die Kugelhähne des Manometers und des Entlüfters stets schließen, dürfen nur zu Prüf- und Einstellarbeiten geöffnet werden.

Den Filtereinsatz jährlich wechseln, bei starker Verschmutzung entsprechend öfter.

Den Vordruck bei DRS 10 und DRS35 alle 3 Monate prüfen und ergänzen, gemäß DIN 4807. Hierzu muss Original-Gefäßfüller verwendet werden. Der Vordruck muss ca. 0,5 bar betragen.

Wenn nicht bereits durch ein anderes System überwacht, sollte die integrierte Ölauffangwanne mit einem Leckagemelders ausgestattet werden.

Wir empfehlen hierzu den OST 400 (120 540 240) oder den OST 400BS mit integriertem Wielandstecker 7-polig (120 540 250)

Ein passender Ölzähler kann jederzeit nachgerüstet werden.

DRS 05 : 120 570 540 ; DRS 1: 120 570 550 ; DRS 10 : 120 570 560 ; DRS 35 : 120 570 570

Diese Bedienungsanleitung ist nur für den Fachmann bestimmt.

Arbeiten an ölführenden Leitungen dürfen nur von Fachbetrieben durchgeführt werden, die eine entsprechende Zulassung gem. §19WHG besitzen.

Die Elektroarbeiten müssen von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.